Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

37. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 14. März 1901. Nummer 11.

Eine Ausstellung von Correkten Moden

in Damen Frühjahrs-Anzügen, Taillen, etc., —am Montag eröffnet,—sollte viel Aufmerksam'eit erregen, da sie vollständig ist in Allem was die erfahrensten Käufer denken können, zeigt auch eine Klasse von Arbeit und sorgfältiger Anfertigung, die nicht anderswo in der Stadt gefunden werden kann.

Alle die neuen Gewebe,
Alle die neuen Farben,
Alle die neuen Style,
Alle die neuen Combinationen,

können zu ihrem besten in unseren comfortablen Ausstellungs-Zimmern gesehen werden und Besucher sind willkommen gebeten, wenn sie auch weiter nichts beabsichtigen, als eine Inspektionstour zu machen.

Verschiedene auffallende Werthe

werden in Eton Jacken gefunden werden—mit und ohne Kragen, und während

Sechsknöpfige Blusen-Anzüge

ebenfalls populär sind und hier in endloser Auswahl gezeigt werden, sind

Laiglon Kragen und Bishop Aermel

mit „flounce" und „flaw" Röcken anerkannt die höchsten Ideen, und es existirt kein Ende zur Auswahl, sowie viele andere modernen Ideen, die gerade eingetroffen sind.

Ein sehr extra Vortheil in fancy seidenen Taillen zu **$3.95.**

Globe Warehouse.

Gewohnheit

regiert das

Leben.

Von der Gewohnheit des Ersparens eines Theiles jeden monatlichen Einkommens und Hinterlegung desselben in der

Scranton Spar Bank,

120 und 122 Whoming Avenue,

wird euer Bank Conto ein Freund sein, wenn ihr in Nöthen seid.

Es wird deutsch gesprochen.

Wir nehmen Geschäfts-Contos und können eine liberale Behandlung unserer Kunden versichern.

Capital $100,000 Ueberschuß $165,000

S. B. Price, Präsident.
H. C. Schäfer, Cassirer.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

S. Jones,

110 Washington Avenue.

Standard, Domestic, Crescent und Automatic Nähmaschinen.

Alle Sorten Nähmaschinen reparirt. Nadeln, Oele und Zubehör.

Chas. Schadt John A. Schadt

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa.

John C. Zurflieh,

517 Lackawanna Avenue,

besorgt den

An- und Verkauf von Real-Eigenthum,

Vermiethen, Collektionen,

und andere in dieses Fach einschlagende Geschäfte prompt und gewissenhaft. Wer Eigenthum zu verkaufen oder zu kaufen wünscht, wende sich bei ihm.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Die Treiberknaben der Stanton Mine streikten gestern, weil mehrere ihrer Kameraden entlassen worden waren.

— Der neue Dodson Brecher zu Plymouth ist nunmehr fertig gestellt worden und man erwartet, vielleicht noch heute, den Betrieb in demselben aufzunehmen.

— Die Eisblockade im Susquehanna Fluß dahier brach am Dienstag auf und mit Schnelligkeit wurde dann der Fluß von der angestauten Masse frei. Die niedrigen Länder auf der Westseite wurden überfluthet, aber weiter kein Schaden angerichtet.

— Dr. Lloyd Zaner, ein bekannter Thierarzt dahier, schnitt sich am Samstag Morgen in selbstmörderischer Absicht den Hals von Ohr zu Ohr durch und öffnete sich auch die Pulsadern; im Hospital wurde sein Zustand für hoffnungslos gehalten. Zaner starb am Dienstag an der Lungenentzündung, die durch den starken Blutverlust verursacht wurde.

— In einer geheimen Versammlung beschlossen die Seidenfabriken von Wyoming Valley angeblich, daß jede Fabrik, in welcher eine Lohnerhöhung verlangt wurde, bis Juli geschlossen bleiben soll. Selbstverständlich will man mit diesem Beschluß, wenn ein solcher überhaupt gefaßt wurde, die Streikenden Weber einschüchtern. Am Dienstag wurde in einer Conferenz der streikenden Seidenweber mit ihren Arbeitgebern eine zufriedenstellende Einigung erzielt und heute soll der Streik als beendet erklärt werden; am Montag werden die Streiker wieder die Arbeit aufnehmen. Eine durchschnittliche Lohnerhöhung von 20 Prozent wurde bewilligt.

Pittston.

— Frau O. L Schuler von Charles Straße starb gestern nach kurzer Krankheit im 31. Lebensjahre und wird am Samstag zu Honesdale beerdigt werden.

— In der Fernwood Zeche der Temple Kohlen Companie wurde am Samstag ein Streik inscenirt, weil die Miner angeblich nicht genügenden Lohn erhalten.

— Wm. Masonis von Salem Straße, der als Handlanger in der Clear Spring Mine angestellt war, wurde am Dienstag durch einen Felsenfall augenblicklich getödtet; die schwere Masse traf seinen Kopf und brach ihm das Rückgrat.

— Der Dampfkessel einer Lokomotive auf der Lehigh Valley Eisenbahn explodirte gestern nahe Mud Run und stürzte drei Männer, Maschinenleiter Wilton Albert, Heizer Morgan Morris und Bremser Robert McMullen, sämmtlich von hier.

— John Lutz, der vor nahezu zwei Jahren seine Gattin in brutaler Weise ermordete, wurde am Montag durch Richter Halsey zum Tod durch den Strang verurtheilt. Zweimal wurde sein Fall verhandelt und seine Advokaten hatten um eine dritte Verhandlung nachgesucht, die jedoch verweigert wurde und dann erfolgte seine Verurtheilung.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Andrew, das 2jährige Söhnlein des Andrew Cummings dahier spielte am Freitag um den Ofen herum und plötzlich gerieth er demselben zu nahe und setzt seine Kleider in Brand; als die Mutter die Gefahr ihres Sohnes bemerkte, stand er schon in hellen Flammen eingehüllt und ehe sie mit einem Fußteppich dieselben löschen konnte, war das Kind so schauderhaft verbrannt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.— Die Vergrößerung unseres Boroughs durch Annektirung von angrenzenden Lundstrichen des Lackawanna Townships ist am Montag durch Richter Archbald vereitelt worden, hauptsächlich weil die diesbezügliche Notiz nicht gehörig publizirt worden war.—Der 34 Jahre alte Wm Davis, der mit seinen Eltern bei der Archbald Mine wohnte, wurde am Montag in der genannten Mine durch einen Kohlenfall so bös verletzt, daß er in 15 Minuten starb.

Nord Scranton.

— Der als Treiberknabe angestellte Anthony Gallagher erhielt am Dienstag in der Marvine Mine durch einen Karren das linke Bein bös zerdrückt; es muß ihm möglicherweise amputirt werden.

— John Fritz, der an der Theodore Straße D. & H. Bahnkreuzung als Nachtwächter angestellt ist, verweigerte jüngst Samstag Nacht einem Landstreicher Tabak, worauf der Kerl einen Stein durch das Fenster warf, der Fritz bös am Gesicht verletzte.

— Cornelius Courtright von Oak Str. und als Miner in der No. 3 Storr's Mine angestellt, wurde am Montag von einem kleinen Kohlenstück getroffen, das von dem Fahrstuhl fiel; er wurde besinnungslos aufgehoben und nach dem Mofes Taylor Hospital gebracht, wo man feststellte, daß er einen Schädelbruch erlitten hatte; es wird erwartet, daß er sich erholt.

— Kurz vor 2 Uhr am Dienstag Morgen ward in dem Laden des B. Atlas an West Market Straße ein Feuer entdeckt, das schon gute Fortschritte gemacht hatte, als die durch Kasten 74 alarmirte Feuerwehr eintraf. Es gelang mit tüchtiger Arbeit, den Brand auf das Gebäude zu beschränken, das jedoch vollständig ausbrannte; auch der gesammte Waarenvorrath wurde ruinirt. Der Gesammtverlust beträgt etwa $3,500.

Stadtrath.

Select Council, 7. März.

Die Ordinanz zur Bewilligung von Wegerechten an die Consumers Gas Companie wurde in obiger Versammlung abgethan, d. h. als es sich ergab, daß Chittenden's Amendement, daß nur 75 Cents für 1,000 Cubikfuß berechnet werde, unzweifelhaft angenommen werden würde, wurde Erledigung bis auf unbestimmte Zeit verschoben. Eine Resolution von Oliver, die an das Comite für Regeln referirt wurde, bezweckt, daß in Zukunft Ordinanzen bei erster, zweiter und dritter Lesung auf Kalender gesetzt, wie dies in der Staatslegislatur und im Congreß Mode ist. Die Ordinanz für ein Abzugskanal Bassin an Capuga Str. wurde von Controlleur Howell zurückgesandt, da kein Geld dafür vorhanden ist; das Voranschlags Comite erhielt dieselbe überwiesen und soll dafür in der Bewilligungs Ordinanz Vorsorge treffen.

Melvin brachte eine Resolution vor, die angenommen wurde und den Stadtgeometer und die Mitglieder von den 6, 8 und 18 Wards anweist zu berichten, ob eine 40 Fuß breite Fahrstraße mit Seitenwegen erbaut werden könne entlang der Böschung neben den D. & H. Geleisen an Wyoming Avenue, nahe dem Lackawanna Fluße bis zur Bridge Str. Chittenden's Resolution, daß ein Feueralarmkasten beim Lackawanna Hospital errichtet werde, wurde bestätigt; er reichte auch eine Ordinanz für Ankauf des Kastens ein. Die Ordinanzen zur Pflasterung von West Market Straße, und Nord Main Avenue bei der Einmündung von Court bis zur Carbon Str., wurden bei dritter und endgültiger Lesung bestätigt.

Eine Ordinanz welche eine allgemeine Neuorganisation in der städtischen Verwaltung unter der „Ripper" Vorlage vorsieht, wurde auch eingebracht. Dieselbe erlaubt dem Recorder ein jährliches Salair von $3,000 und den Oberhäuptern der Departements der öffentlichen Sicherheit und öffentlichen Werken je $2,500; die gleiche Summe sollen ebenfalls der Controlleur, Schatzmeister und Anwalt erhalten. Die Sicherheit des Recorders wird auf $35,000, die der anderen Beamten auf je $10,000 festgesetzt. Die fünf Mitglieder der „Sinking Fund" Commission sollen $50 jährlich erhalten und die fünf Assessoren je $1,000. Ihre Sicherheiten betragen je $1,000. Der Schatzmeister wird als Collektor von rückständigen Steuern bezeichnet und soll als Commission drei Prozent erhalten. Das Bureau der Polizei wird creirt und besteht aus einem Superintendenten, Capitän, vier Lieutenants, drei Sergeanten und vierundvierzig Polizisten, mit den gleichen Salairen wie gegenwärtig. In Betreff von Spielhöllen und unordentlichen Häusern soll die Klage eines Polizisten oder von zwei Bürgern genügen, um ohne Verhaftsbefehl eine Aushebung der Plätze zu erlauben. Die gegenwärtigen Ordinanzen in Betreff der Gesundheits-Behörde und des Bauinspektors Departement sollen verbleiben. Alle Feuerwehr Companien, mit Ausnahme solcher, die weniger als zwei permanente Männer haben, sollen innerhalb 30 Tagen nach Annahme der Ordinanz aufgelöst werden; die Anzahl der gegenwärtigen permanenten Männer soll verbleiben und noch erhöht werden, wie die Finanzen der Stadt es erlauben. Der Feuerchef hat folgende Leute zu ernennen, die einem Rufe Folge leisten müssen: Chemische, vier; Schlauch Companien, acht; Dampfer Companien, elf; Haken und Leiter Companien, sieben. Sie sollen allen Alarmen nachkommen und 40 Cents die Stunde erhalten. Ein Vormann soll für jede Companie von den permanenten Männern ernannt werden, der für die Disciplin und das Eigenthum haftbar ist. Verkäufe von Pferden und verdammtem Material sollen durch öffentliche Aussteigerung erfolgen. Die Bureaus von Verbesserungen und Landstraßen und Abzugskanälen werden unter dem Departement für öffentliche Werke creirt; sie umfassen die gleichen Sachen wie gegenwärtig unter dem Stadtgeometer und Straßenkommissär und werden unter der Aufsicht eines Superintendenten stehen. Die Stelle des Schreibers für den Common Council wird abgeschafft und soll der städtische Gehülfsschreiber diese Pflicht versehen.

Select Council, 12. März.

In einer Spezial Versammlung am obigen Abend wurde die Ordinanz, welche bezweckt, daß die „Ripper" Vorlage in Kraft tritt und angewendet wird, angenommen, nachdem eine Anzahl nichtssagende Ammendements ihr angehängt worden waren. Der Contrakt mit der Companie welche die Straßenbeleuchtung besorgt, wurde durch eine Resolution dahin abgeändert, daß nur im Falle von Nachlässigkeit oder defektiver Maschinerie für solche Lichter nicht bezahlt werden soll, die nicht brennen. Bisher wurde für jedes erloschene Licht ein Abzug erlaubt. Ein Amendement zur Resolution, daß die Lampen wieder auf 25 Fuß erhöht werden sollen, ist mit eingeschlossen. Die Besteuerungs Ordinanz wurde eingereicht, mit einem Begleitschreiben des Stadtanwalts, der rieth, sie vor dem 1. April anzunehmen, um Complikationen zu vermeiden. Hierauf wurde sie sofort bei erster und zweiter Lesung angenommen. Sie schreibt eine Besteuerung von 13 4 Mills vor, gegen 12 7 Mills für dieses Jahr.

Deutsche Briefliste.

J. Boser, R. Croft,
Ida Fischer, Frl. Eulala Fink,
Emma Kuhlberg, Frank Keimer,
Geo. Miller, Jennie Kapp,
B. J. Schaß, Frl. Lizzie Walthers.

Von der Südseite.

Permanenter Mann Henn von der Neptune Companie wurde von seiner Gattin mit einem Töchterlein beschenkt.

Hr. George Kirchhoff feierte am Samstag in seines Sohnes Wohnung an Irving Avenue seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Verwandten.

Mary, die junge Tochter der Eheleute John Pallion von Irving Ave. starb am Montag nach kurzer Krankheit und wurde am Dienstag im deutschen kath. Friedhofe beerdigt.

Fritz, das 4jährige Söhnlein von Herrn und Frau H. F. Ziegler von Cedar Avenue, feierte am Freitag seinen Geburtstag in Beisein seiner jungen Freunde.

George R., der 14 Jahre alte Sohn des Jakob Rosar von Alder Straße, fiel am Sonntag auf eine Zaunspitze, die ihm eine böse Wunde in dem oberen Theile der Hüfte zufügte.

Die Herren Fred. Kirchhoff und John Demuth, ersterer Schreiber in der County Commissärs Office und letzterer ein früherer County Commissär, haben an Cedar Avenue eine Feuerversicherungs Agentur eröffnet.

Charles, der 3jährige Sohn der Eheleute Peter Röhrig von Willow Straße, wurde gestern bös, wenn nicht fatal verletzt; ein Wagen drückte ihn gegen ein Gebäude und fügte ihm innerliche Verletzungen zu.

John Lynn von Elm Straße, der am Weihnachtsabend zu Moosic von einem Brückenbock fiel und dabei einen Schädelbruch und gebrochenen Rücken erhielt, starb am Montag im Moses Taylor Hospital, wo er seit dem Unfall behandelt wurde.

Die Choral Union der Jungen Leute der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde hält am Dienstag, den 23. April, ein großes Conzert ab, zu dem der Eintritt 25 Cents beträgt. Ein sehr feines Program wird für die Gelegenheit arrangirt.

In seiner Wohnung an Willow Str. verschied am Freitag nach kurzer Krankheit August Breuel, ein Veteran des spanisch-amerikanischen Krieges. Seine Beerdigung, die sich zu einer militärischen gestaltete, erfolgte am Sonntag im deutschen kath. Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

Die Brüder Thomas und James Coleman von Stone Avenue hatten am Samstag miteinander Streik, wobei Thomas einen größeren Stein nach James schleuderte und ihm das linke Bein oberhalb dem Fußknöchel brach. Am Montag mußte Thomas für sein gerichtliches Erscheinen $500 Bürgschaft stellen.

Harry J. Walth von River Straße, der bei dem großen kürzlichen Brande an Lackawanna Avenue die im Henwood Gebäude beschäftigten Angestellten der D., L. & W. Co. mit eigener Lebensgefahr warnte, wurde am Freitag von denselben in Anerkennung seiner Bemühungen mit einer prächtigen goldenen Uhr und Kette beschenkt.

In der Wohnung von Frau M. Robinson an Cedar Avenue wurde am Donnerstag mit entsprechender Feierlichkeit ihr Enkel, das einzige Söhnlein von Herrn und Frau Chas. Stark, durch Pastor Wm. A. Nordt getauft; der Kleine erhielt den Namen Robinson Stark. Nach der Taufe folgte ein Souper, an welchem die nächsten Anverwandten der Familie theilnahmen.

In der Rosen'schen Wirthschaft an Cedar Avenue beging am Montag Nachmittag Charles Koons Selbstmord, indem er ein Glas Porter in einem Schluck hinabstürzte, in welches er eine Unze Carbolsäure geschüttet hatte. Koons, der etwa 42 Jahre alt war und mit seiner Familie zu Kingston wohnte, war seit den letzten paar Jahren hier ab und zu bei seinem Vater als Vormann angestellt. Am Montag Nachmittag betrat er die Wirthschaft und fing an, stark zu trinken, in den Zwischenpausen seinem Freunde Chas. R. Armstrong erklärend, daß er Trubel mit seiner Gattin hatte und es als eine nicht sehr schlechte Idee betrachte, eine Dosis Gift zu nehmen. Armstrong und mehrere andere Anwesende versuchten es, Koons etwas aufzuheitern und dieser ließ dann auch für eine Zeit das Selbstmordthema fallen, setzte sich etwas abseits nieder, verhielt sich ruhig, trank aber desto steliger, bis er ziemlich angetrunken war. Etwa 15 Uhr bestellte er sich ein Glas Porter und als ihm dieses vorgesetzt ward, zog er eine Unzeflasche mit einer farblosen Flüssigkeit aus der Tasche, goß dieselbe ins Glas und leerte dies hierauf mit einem Trinkspruch. Kurioser Weise versuchte ihn Niemand an seinem Vorhaben zu stören, wie ein Anwesender erklärte, weil er für zu betrunken gehalten wurde, um sein vorher erklärtes Vorhaben auszuführen. Das Gift begann seine Wirkung schnell und kurz darauf wurde der Selbstmörder besinnungslos durch den Schmerz; mehrere Aerzte wurden gerufen, doch konnte ihm keine Erleichterung gegeben werden und es dauerte nicht lange, so war er eine Leiche. Koons versuchte vor drei Wochen in Wilkes-Barre Selbstmord zu begehen, wurde aber an der Ausführung seines Vorhabens verhindert. Das einzige bekannte Motiv zur That ist das von dem Selbstmörder selbst gegebene, daß er Trubel mit seiner Gattin gehabt habe. Die vom Coroner berufenen Geschworenen entschieden, daß der Mann in selbstmörderischer Absicht Gift nahm.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Ein 1½jähriges Kind des Joe Pitmann von Edgerton fiel am Samstag in einen Zuber heißes Wasser, dabei Brühwunden erhaltend, denen es am Montag erlag.

— Die Miner in der Moosic Mountain Zeche zu Jessup gingen am Donnerstag an den Streik, weil eine Anzahl daselbst angestellte Miner nicht zu ihrer Union gehörten.

— George L. Turner wurde am Freitag in dem Gebirge nahe Throop mit schlimm verfrorenen Händen und Füßen aufgefunden und es ist möglich, daß ihm eines oder das andere Gliedmaß amputirt werden muß; er lag nahe 48 Stunden der Kälte ausgesetzt.

— George Margolitz von Olyphant kreuzte am Samstag Nacht mit drei Gefährten die Brücke nahe der National Wäscherei und fiel dabei in den Lackawanna Fluß und ertrank, da er nicht schwimmen konnte. Seine Gefährten machten den Unglücksfall bekannt und am Montag Vormittag wurde nach eifrigem Forschen der Körper im Fluß zu Minooka aufgefunden.

— Die Municipal Liga unternahm am Freitag im oberen Thale eine Razzia auf Slotmaschinen und nicht weniger wie zwölf wurden mit Beschlag belegt und zugleich fünf Verhaftungen vorgenommen. Die Verhafteten, welche je $300 Bürgschaft stellen mußten, sind: Konstanz Sannosti, R. Menzel und Geo. Dingleberry von Dickson City, und William J. Evans von Olyphant. Die für welche Verhaftsbefehle ebenfalls ausgestellt wurden, sind: Harry Howard, D. J. Davis, E. R. Williams, Steve Cawley, Olyphant; Thos. Foley, R M. Owens, Bryan Fallow, Frau John Hall, Dickson City; D. M. Betts, Geo. Price, Peckville; T. R. Langan, Michael Gallagher, Jessup.

(Carbondale Correspondenz.)

— Der am Sonntag Nacht und früh Montag Morgen hier herrschende Windsturm hat allgemein bedeutenden Schaden angerichtet.

— Die Wohnung von Frau Augusta Becker an Washington Straße wurde in der Freitag Nacht von einem Einbrecher durchstöbert, der jedoch nichts von weiterem Werthe mitnahm.

— Bertram, das 2jährige Söhnlein des Bert R. Wickwire von Süd Church Straße, setzte sich am Freitag an einem Ofen die Kleider in Brand und erhielt dadurch sehr böse Brandwunden, die jedoch zum Glück nicht gefährlich sind.

— Henry Sperl, der Erfinder des gleichnamigen Heizers, der hier fabrizirt wird, starb am Dienstag Abend in seiner Wohnung an Drummond Avenue an Paralyse des Herzens. Der Verstorbene wurde vor 69 Jahren in Deutschland geboren und kam als junger Mann nach Amerika.

— Andrew Carnegie hat sich erboten, unserer Stadt eine Bibliothek im Werthe von $25,000 zu schenken, wenn die Stadt das Grundstück liefert und der Stadtrath einwilligt, jährlich nicht weniger wie $2,500 zum Unterhalt derselben zu bewilligen. Eine diesbezügliche Bittschrift wurde kürzlich an Herrn Carnegie gesandt und am Samstag traf obiges Anerbieten ein.

Dunmore.

— Die Bewohner des südlichen Endes von Apple Straße wurden früh am Dienstag Morgen durch laute Geräusche unsanft in ihrem Schlafe gestört und als man nachsah, fand man, daß sich Erdsenkungen ereigneten, durch einen Deckenfall in der Spencer Mine verursacht. Die betroffene Aera beträgt ungefähr einviertel der Größe eines Blocks und speziell drei Eigenthümer wurden stark beschädigt, das von Sam Brezioso zum Betrage von $400, das doppelte von Dennis Derrig zum Betrage von $300, und das von Frank Williams zum gleichen Betrage. So stark waren die Verschiebungen, daß theilweise die Leute aus ihren Betten geschleudert wurden. Vor zwei Jahren wurde das angrenzende Eigenthum des P. D. Manley beschädigt. Die Sicherheit des Hochschulgebäudes, daß nur ein Block entfernt ist, wurde nach der Verschiebung viel diskutirt, es heißt jedoch, daß unter demselben keine Ausgrabungen stattgefunden haben.

Schul-Behörde.

Präsident John Gibbons sah in der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Behörde dazu, als er seine Comites ernannte, daß seine gegnerische Jayne Faktion, die seit 18 Monaten am Ruder war, nicht mehr erhielt, als wie er ihr absolut geben mußte; Herrn Jayne machte er zum Vorsitzer eines Comites, das seit mehreren Jahren gar nichts zu thun hatte. Auf Vorschlag von Jennings wurde das Regeln Comite angewiesen, eine vollständige Codifizirung der Regeln auszuarbeiten, welche die Geschäfte regeln und auch die Pflichten der Lehrer und Janitors angeben sollen.

Superintendent Howell berichtete, daß ein Universität von Pennsylvania „Scholarship" demjenigen Student der Hochschule offerirt wurde, der die beste Prüfung im Mitbewerb bestehi. Prof. W. E. Schimpff übersandte ein permanentes Certifikat eines Universität Graduirenden, das auf sein Ersuchen von der Behörde bestätigt wurde. Zuletzt wurden die Zahllisten der Tag- und Nachtlehrer zur Bezahlung angeordnet.

Hyde Parker Notizen.

— Frau Martin Burns von Meridian Straße fiel am Donnerstag Abend nahe ihrer Wohnung auf dem Glatteis nieder und trug einen Schädelbruch davon.

— Andreas Gerstenecker starb gestern in seiner Wohnung an Nord Sumner Avenue; er wird von der Gattin und acht Kindern überlebt. Die Beerdigung erfolgt am Samstag.

— Ein überheizter Ofen in der Louis Ritler Wohnung an Zweiter Straße entzündete das Holzwerk, daß konnte der Brand prompt mit geringem Schaden bewältigt werden.

— Der Zustand der schmerzenden Nerven bei Neuralgie wird vollständig geheilt durch die Anwendung von St. Jakobs Oel, welches durchdringt, die Nerven stärkt und rasch und sicher heilt.

— In der Trunkenheit machte gestern Patrick Dougher von Aswell Court einen mörderischen Angriff auf seine Frau und versetzte ihr eine ungefährliche Wunde am Halse, die stark blutete; er wurde später verhaftet.

— Walter Capwell von Fiske Ave., zweiter Lieutenant von Co. K, 13. Regiment, und Fräulein Fannie C. Phillips, Tochter des städtischen Geometers, wurden am Montag durch Aldermann Davies ehelich verbunden.

— M. J. Trainor von Emmet Str. und in dem elektrischen Werke an Nord Washington Avenue als Vormann angestellt, trug am Samstag durch die Flammen eines Dampfkessels sehr böse Brandwunden am Gesicht davon.

— Ex-Polizist James Saul von Nord Hyde Park Avenue, der zuletzt als Nachtpolizist in der Lackawanna Avenue Station der D., L. & W. Co. angestellt war, wurde im Langwell Hotel zu Elmira am Donnerstag Morgen todt aufgefunden; ein Schlaganfall ereilte ihn während der Nacht.

— Nachdem er dies schon zweimal vorher vergeblich versucht hatte, beendete am Freitag der Barbier George Ginader von Nord Bromley Avenue sein Leben, indem er sich zwei Revolverkugeln in den Kopf jagte, die seinen Tod zur Folge hatten; die Tragödie ereignete sich an der alten Love Road, entlang dem Lackawanna Fluß, nahe der Mt. Pleasant Wäscherei. Als die Schüsse von mehreren Männern, die sich nahe der Stelle befanden, gehört wurden, eilten sie sogleich hin, aber Ginader war todt als sie eintrafen. Der Selbstmörder litt schon seit einiger Zeit an Niedergeschlagenheit und hatte öfters erklärt, er würde Hand an sich legen; in den letzten Tagen hatte er stark getrunken, was seinen Zustand nur verschlimmerte und mit dem Selbstmord endete. Ginaders Beerdigung erfolgte am Montag im Washburn Straße Friedhofe, nach einem Trauerdienst im Hause, den Pastor Jakob Schöttle leitete.

☛ Für Grabsteine, Grabeinfassungen oder andere Steine wendet euch an Gebr. Butwen, 342 S Main Ave. Sie liefern die beste Arbeit; Preise niedriger wie die niedrigsten. 11,12

Taubheit kann nicht geheilt

werden durch lokale Applikationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren, und der ist durch constitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet so habt Ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn sind durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Circulare kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☛ Verkauft von allen Apothekern, 75 Cts.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Unzerbrechliches Glas.

Seit Jahren haben die Pilkington Glashütten zu Lancashire versucht, ein Glas herzustellen, das weder durch Feuer noch von Dieben zerbrochen werden kann. Nun endlich sind die Versuche mit Erfolg gekrönt. Zu dem geschmolzenen Glas wurde ein Trahtnetz gefügt und die daraus hervorgehende Composition widerstand der Gewalt des Feuers und jeder anderen Gewalt. Thüren aus diesem Material erweisen sich als nicht zum Zerbrechen; selbst bei 500 (!) Graden Fahrenheit blieben sie sich gleich, während andere Thüren glühend wurden. Man verspricht sich viel von diesem neuen Handelsartikel.

Tornado tobte.

Ein heftiger, von starkem Gewitter begleiteter Sturm zog Sonntag über Arkansas dahin. In Conway wurden 15 Geschäftshäuser abgedacht, drei demolirt und viele Läden überfluthet. Aus Pine Prairie wird berichtet, daß ein Tornado die Ortschaft heimgesucht und Alles, was in seinem Pfade war, zerstört hat. Ein Knabe Namens Turner verlor sein Leben. Ueber den Sturm, der am Samstag das nördöstliche Texas durchweht und die Ortschaft Wills Point theilweise zerstört hat, laufen jetzt nähere Einzelheiten ein, obgleich es Tage dauern muß, bis man Größe des Schadens erfährt. In Wills Point sind vier Personen todt und fünf liegen im Sterben. Der Verlust an Eigenthum wird sich dort auf ungefähr $75,000 beziffern. In verschiedenen Orten der Umgegend sind ebenfalls Menschenleben verloren gegangen.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 3572.

Dr. Heinrich Halpert,

Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt.

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.

Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Edward Reyer,

Deutscher Zahnarzt,

514 Spruce Straße, dem Courthause direkt gegenüber.

Crown und Bridge Arbeit eine Spezialität. Schmerzloses Ausziehen von Zähnen. Keine Berechnung für Zahnausziehen, wenn Platten bei mir bestellt werden. Feinste Zahnplatten zu niedrigsten Preisen. Alle Arbeit garantirt. Sprechet bei mir vor.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

101 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.,

Scranton, Pa.

Robert Llewellyn,

Metzger,

Union Straße, Taylor, Pa.,

empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Würste, Fleisch jeder Art, Schmalz etc. und garantirt billigste Preise und die beste Bedienung.

Heiz Oefen,
Koch Oefen,
Furnaces,
Plumbing,
Blecharbeit.

Günster & Forsyth,

325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Carpets, Draperien,

Wandtapeten,

Fenster-Vorhänge, etc.

Die prachtvollste Auswahl die hier je zu Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave

Zweiggeschäft in Pittston.